

Neuer Weg

Nr. 24/1979 A

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 20 78 - Verlag: Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 2 70 30, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 6. Dezember in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	Hannes Hörnig: Gute Bilanz und neue Vorhaben /Zur Vorbereitung derV. Hochschulkonferenz der DDR	961
	NW: Aufgaben der Kreisleitungen zur ökonomischen Leistungssteigerung (Zur Berichterstattung der Kreisleitung Riesa vor dem Sekretariat des ZK der SED).....	967
NW — Gespräch	Persönliches Planangebot — eine wirksame Wettbewerbsmethode	970
Partei praxis	Siegfried Liebscher: Gradmesser unserer Arbeit ist das internationale Niveau.....	973
	Heinz Greiner: Mehr Erzeugnisse mit „Q“ durch Qualität der Leitung . . .	977
	Anita Götze: Die Frauenkommission beeinflusst Förderung berufstätiger Mütter	980
Ratschläge	Inhalt und Form der Parteiaufträge.....	976
	Jahreshauptversammlung politischvorbereiten	983
Aktuelle Frage	Siegfried Ullrich: Welche Kräfte begünstigen die Rechtsentwicklung? . .	984
	Prof. Dr. sc. Martin Eberhardt/ Dr. Gerd Gräf: Warum ständige Brigaden in der Landwirtschaft?.....	987
Bruderparteien	Karel Kováf: Umtausch der Dokumente aktiviert Parteimitglieder (KPTsch)	990
Leserbriefe	Dieter Bruns: Parteigruppenarbeit wird geschätzt.....	973
	Günter Suffa: Jahrestag mobilisiert zu neuen Taten.....	975
	Wolfgang Karras: Vielseitige Massenarbeit hat Erfolg.....	977
	Helmut Sperlich: Kenntnis der Geschichte gibt Impulse	979
Informationen	Für Propaganda und Agitation.....	982
	Jugendliche mit eigenen Planzielen.....	983

Zum Titelbild: Während des Studentensommers im 30. Jahr unserer Republik packten die an den Hoch- und Fachschulen Lernenden in Industrie und Landwirtschaft kräftig mit zu. Unser Bild: Studenten der Hochschule für Ökonomie halfen im größten Neubaugebiet unserer Hauptstadt, in Berlin-Marzahn, bei Erdarbeiten.

Bild 2. Umschlagseite: Für den Plan 1980 streben auch die Mitglieder der FDJ-Gruppenorganisation in den Buna-Werken hohe Ziele an. Die junge Genossin Angelika Bannasch und ihre FDJ-Gruppe aus der Abteilung Lösungsmittel arbeiten bereits seit dem letzten Quartal 1979 nach den Kennziffern des Planes für 1980.

Fotos: ADN-ZB/Schneider, „Freiheit“/VScholyseck, Fotos Seite 970: Walter Neurohr

Dieses Heft enthält das Jahresinhaltsverzeichnis „Neuer Weg“ 1979.